

# **EUROGREEN Unkrautvernichter + Rasendünger**

## **Rasenherbizid mit NPK- Langzeit-Rasendünger (22 + 5 + 5)**

### **Eigenschaften:**

- Kombinationsprodukt zur Bekämpfung zweikeimblättriger Unkräuter im Sport- und Zierrasen und zur gleichzeitigen Rasendüngung in einem Arbeitsgang, keine Anwendung auf Tiefschnittrasen (z. Golfgrüns).
- Die Aufnahme der Wirkstoffe über das Blatt und die Wurzel gewährleistet eine zuverlässige Bekämpfung typischer Rasenunkräuter innerhalb von 2 - 3 Wochen.
- Sehr gut wirksam gegen Hirtentäschelkraut, Hornkraut, Vogelknöterich, Gemeine Schafgarbe.
- Ausreichend wirksam gegen Weißklee, Gänseblümchen, Wegerich-Arten, Kriechende Hahnenfußarten.
- Nicht ausreichend wirksam gegen Kriechender Günsel, Herbstlöwenzahn, Gemeine Braunelle, Ampfer- und Ehrenpreisarten.
- Durch die nachhaltige Versorgung des Rasens mit Nährstoffen schließen sich die Lücken, die durch die absterbenden Unkräuter entstehen, zügig.
- Die Anwendung nur durch berufliche Anwender zulässig, aufgrund der Verpackungsgröße ist das Produkt nicht für die Anwendung im Haus- und Kleingarten zugelassen, hier empfehlen wir den EUROGREEN Unkrautvernichter + Rasendünger im 6-kg-Eimer für 300 m<sup>2</sup>.

### **Anwendung:**

#### **Wann:**

- Die Anwendung des EUROGREEN Unkrautvernichter + Rasendünger ist während der gesamten Vegetationsperiode (April bis September) möglich, jedoch nicht im Ansaatjahr.
- Anwendung bei niederschlagsfreier Witterung und bei Wuchswetter (feucht-warm), nicht anwenden bei Bodentemperaturen unter 8 – 10° C oder bei Trockenheit und Hitze (über 25°C), da dies zu einer verminderten Wirkung der Unkrautbekämpfung bzw. zu Verbrennungsschäden des Rasens führen kann.

#### **Wie:**

- Aufwandmenge: 200 kg/ha (= 20 g/m<sup>2</sup>)
- 3 - 4 Tage nach dem Mähen (genügend Blattmasse der Unkräuter) an einem niederschlagsfreien Tag auf die taufeuchte oder zuvor beregnete Rasenfläche gleichmäßig ausstreuen
- Mind. 24 Stunden nach Anwendung sollte trockene Witterung vorherrschen und nicht beregnet werden, damit die Wirkstoffe von der Pflanze aufgenommen werden können. Die schnellste und beste Wirkung wird erreicht, wenn das Granulat 1 - 2 Tage auf den Unkräutern haftet.
- Bei Trockenheit sollte 2 - 3 Tage nach der Anwendung ca. 15 Minuten beregnet werden.
- Frühestens 7 Tage nach der Anwendung sollte der Rasen wieder gemäht werden.
- Aufgrund möglicher Schäden darf das Produkt nicht auf andere wuchsstoffempfindliche Kulturen wie Blumen, Ziergehölze, Gemüse gestreut werden; Bäume werden nicht geschädigt.
- Das unkrautvernichtende Mittel hat keine nachhaltige Wirkung.
- Nutzung behandelter Rasenfläche als Spiel- und Liegewiese erst nach dem nächsten Schnitt
- Die ersten beiden Rasenschnittmengen nach der Anwendung nicht zum Mulchen nutzen, Kompost nach der vollständigen Kompostierung nutzbar
- im Behandlungsjahr anfallendes Erntegut/Mähgut nicht verfüttern
- Für eine gleichmäßige Ausbringung empfehlen wir den EUROGREEN-Kastenstreuer oder EUROGREEN-Rotary-Streuer. Nicht doppelt streuen und nicht überhöht dosieren! Bei der Ausbringung von Hand am besten in halber Aufwandmenge 1-mal längs und 1-mal quer. Produkt sofort von Bodenbelägen (Steinplatten, Holzboden etc.) entfernen

#### **Wie oft:**

- maximal eine Anwendung in der Kultur bzw. je Jahr
- Wartezeit Freiland: Rasen (Gras und Heu): Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit ist nicht erforderlich (F).

**Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.**

## EG-DÜNGEMITTEL

### NPK-Dünger mit Formaldehydharnstoff, 22+5+5

22 % N	Gesamtstickstoff 2,9 % N Ammoniumstickstoff 10,6 % N Carbamidstickstoff 8,5 % N Formaldehydharnstoffstickstoff 2,8 % N kaltwasserlöslich 2,8 % N nur heißwasserlöslich
5 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	neutral-ammonicitrat- und wasserlösliches Phosphat 4,3 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> wasserlösliches Phosphat
5 % K <sub>2</sub> O	wasserlösliches Kaliumoxid

**Nettogewicht: 20 kg**

EUROGREEN GmbH • Betzdorfer Straße 25-29 • D-57520 Rosenheim

**Wirkstoffe:** 8,0 g/kg (0,8 Gew.%) 2,4-D  
1,2 g/kg (0,12 Gew.%) Dicamba

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält 2,4-D. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Inhalt/Behälter mit evtl. Produktresten Sammelstellen für Haushaltschemikalien zuführen. **Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.**



Nr. 050122-64

**Vertriebsberechtigt für Deutschland:**

EUROGREEN GmbH  
Industriestraße 83 - 85  
D-57518 Betzdorf  
Tel.: +49 2741 281- 0

Zulassungsinhaber:  
Scotts Celaflor GmbH  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 30  
D-55130 Mainz  
Tel.: 01805/780300 (14 ct/Min. a.d.t.  
Festnetz.Max. 42 ct/Min. aus den Mobilfunknetzen)

**Art.-Nr.: 1272 200**

**Kühl und trocken lagern.**

**Lagerung und Entsorgung:** Packung nur vollständig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen. Inhalt/ Behälter mit eventuellen Produktresten Sammelstellen für Haushaltschemikalien zuführen. Kühl und trocken lagern, angebrochene Packungen gut verschließen. Für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren. Da die Anwendung dieses Mittels außerhalb unseres Einflusses liegt, übernehmen wir eine Haftung nur für gleichbleibende Qualität.

#### **Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete und -bestimmungen:**

Gegen zweikeimblättrige Unkräuter im Rasen. Anwendung nur in den in der Gebrauchsanleitung genannten Anwendungsgebieten und nur zu den hier beschriebenen Anwendungsbedingungen. Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

#### **Anwendungsbestimmung bei professioneller Anwendung:**

Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein, dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 10 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.

#### **Hinweise zum Schutz des Anwenders:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren. Getrennt von Getränken, Nahrungs-, Genuss-, und Futtermitteln lagern. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten. Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Standardschutzanzug (Pflanzenschutz) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels.

#### **Hinweise zum Schutz der Umwelt:**

Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig (§ 12 Absatz 2 PflSchG). Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof und Straßenabläufe verhindern). Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen der Arten *Aleochara bilineata* (Kurzflügelkäfer), *Pardosa amentata* und *palustris* (Wolfsspinnen) eingestuft. Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen und Fischnährtiere.